

NEWSFLASH: DAS SAGEN RALF MOELLER, PALINA ROJINSKI, ELTON & CO. ÜBER DIE VEGANE WEISSWURST VON GREENFORCE

Beim 30. Jubiläum der Weißwurstparty durften sich die 2.500 Gäste heuer erstmalig über ein veganes Schmankerl freuen. Dabei handelt es sich um die vegane Weißwurst vom Münchner Foodtech Start-Up Greenforce, die im vergangenen Jahr auf dem Oktoberfest bereits für reichlich Gesprächsstoff sorgte.

- Ralf Moeller, Palina Rojinski, Elton, Hannes Jaenicke, Bettina Zimmermann, Sascha Vollmer äußern sich zur veganen Weißwurst
- Die Weißwurstparty im Stanglwirt, die alljährlich im Rahmen des Hahnenkammrennens ausgerichtet wird, ist der gesellschaftliche Höhepunkt der Skisaison

Kitzbüchel, 21. Januar 2023. Viel Aufregung um eine pflanzliche Wurst aus Erbsen: die vegane Weißwurst vom Foodtech Start-Up Greenforce aus München punktet bei der prominenten Partygesellschaft im Stanglwirt:

Ralf Moeller: „Die vegane Weißwurst von Greenforce schmeckt hervorragend. Das ist die Zukunft!“

Palina Rojinski: „Es ist schon sehr lange her, dass ich eine originale Weißwurst gegessen habe, die vegane Weißwurst ist tatsächlich nicht schlecht. Sie hat eine gute Konsistenz und ist gut gewürzt.“

Elton: „Ich bin tatsächlich überrascht von der Konsistenz, die ist sehr sehr gut und kommt einer originalen Weißwurst extrem nah. Auch geschmacklich kann man sie empfehlen!“

Hannes Jaenicke: „Ich habe die vegane Weißwurst probiert und im Ernst, wenn es eine Bildverkostung wäre, die Fleischesser würden schwören, dass sie Fleisch essen. Sie ist so toll gemacht.“

Bettina Zimmermann: „Mir hat die vegane Weißwurst sehr gut geschmeckt. Ich fand es sehr bequem, dass man sie nicht zuzeln musste, die Pelle nervt.“

Sascha Vollmer: „Die Konsistenz ist etwas härter und gleichzeitig etwas feiner. Geschmacklich ist sie gut!“

Die vegane Weißwurst des Münchner Foodtech Start-Ups Greenforce hat auch schon während des Oktoberfests 2022 für reichlich Gesprächsstoff und auch in prominenten Kreisen für große Aufmerksamkeit gesorgt. Montageschaum in ein Kondom gepresst, grausig, oder am Ende doch einfach Geschmackssache?

Die vegane Alternative punktet mit stolzen 76 Prozent weniger Fett und 62 Prozent weniger Kalorien. Auch Thomas Müller, Fußballnationalspieler und Greenforce-Fan kommentierte die Weißwurst bereits wie folgt: „Die vegane Weißwurst ist nur eine der neuesten Innovationen, mit der das Unternehmen es wieder einmal geschafft hat, ein tierisches Traditionsgericht auf Pflanzenbasis so gut zu rekonstruieren, dass es sogar die breite Masse überzeugt.“

Neben der veganen Weißwurst ergänzte heuer auch die vegane Currywurst als Mitternachtssnack das pflanzliche Menü auf der Weißwurstparty während dieses

PRESSEMITTEILUNG



gesellschaftlichen Höhepunkts für eine perfekte Symbiose aus traditionellem Kulturgut und zeitgenössischer Kochkunst.

Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Über die GREENFORCE FUTURE FOOD AG:

Die GREENFORCE FUTURE FOOD AG entwickelt und vertreibt vegane, nachhaltige Lebensmittel. GREENFORCE verfolgt mit seiner Omnichannel-Strategie und Innovationskraft die Vision, Europas führendes pflanzenbasiertes Food-Tech-Unternehmen zu werden und dabei einen messbaren Beitrag zum globalen Klima- und Tierschutz zu leisten. GREENFORCE wurde gegründet von Thomas Isermann. Er bildet gemeinsam mit Hannes-Benjamin Schmitz den Vorstand der GREENFORCE FUTURE FOOD AG.

Weitere Informationen unter: www.greenforce.com

Pressekontakt

Marie Bund
Senior PR & Communications Manager
E-Mail: mbu@greenforce.com